

Presseinformation

Display » Samsung stattet MOMEM in Frankfurt mit seiner neuesten Display-Technologie aus

Samsung stattet „Museum of Modern Electronic Music“ in Frankfurt mit seiner neuesten Display-Technologie aus

Interaktive Displays machen elektronische Musikgeschichte für Besucher und Passanten erlebbar

- Samsung ist exklusiver Technik-Partner des ersten Museums für Elektronische Musik in Frankfurt am Main
- Das „Museum of Modern Electronic Music“ startet zur Eröffnung mit einer spektakulären Einzelausstellung über die Frankfurter DJ-Legende Sven Väth
- Ab Juni 2022: Interaktive Display-Wall bietet mit reaktiven Soundwaves, DJ-Mixes und Live-Gigs vielseitige Interaktionsmöglichkeiten für Passanten



Schwalbach/Ts. – 07. April 2022 – Es gibt wohl keine Musikrichtung, die Kunst, Kultur und Technologie in den letzten Jahrzehnten so stark beeinflusst hat wie Elektronische Musik. Im „Museum of Modern Electronic Music“ (MOMEM) in Frankfurt am Main wird ab jetzt die spannende Geschichte von Techno, House und der Clubkultur erzählt. Als exklusiver Technik-Partner stattet Samsung das einzigartige Museum mit seiner neuesten Display-Technologie aus und bietet Besuchern und Passanten ein interaktives Museumserlebnis.

Die Geschichte der Elektronischen Musik ist eine der spannendsten, beschreibt sie doch die Verbindung moderner Technik und ihre direkte künstlerische Anwendung. Mit dem „Museum of Modern Electronic Music“, kurz MOMEM, bekommt diese Geschichte jetzt in Frankfurt am Main, der Geburtsstätte der europäischen Elektronischen Musik, ein Zuhause. Dabei handelt es sich beim MOMEM keineswegs um ein klassisches Museum. Das MOMEM ist ein Ort mit Clubatmosphäre, an dem die historischen Dimensionen und Einflüsse der Elektronischen Musik erforscht, bewahrt und dank neuester Display-Technologie von Samsung interaktiv erlebt werden können.

In einer exklusiven Technik-Partnerschaft stattet Samsung das MOMEM mit über 50 seiner Displays aus, die auf der Ausstellungsfläche sowie an der Fassade des Museums zum Einsatz

kommen. So soll die Geschichte der Elektronischen Musik für Besucher und ab Juni 2022 auch für Passanten auf der Straße erlebbar gemacht werden.

„Die Geschichte der Elektronischen Musik ist geprägt von Pioniergeist. Denn die Künstler haben nicht nur die technologische Entwicklung mit ihrer Kunst vorangetrieben, sondern auch gezeigt, wie sehr technologischer Fortschritt unser Leben bereichern kann. Und daran arbeiten auch wir bei Samsung jeden Tag. Ich freue mich, dass Samsung als exklusiver Technik-Partner des MOMEM dieses faszinierende Stück Geschichte mit erzählen darf“, sagt Leif-Erik Lindner, Vice President Consumer Electronics bei Samsung Electronics GmbH.

„MOMEM wird ein Ort sein, an dem die historischen Dimensionen und Einflüsse der Elektronischen Musik erforscht, bewahrt und erlebt werden können. Ein Ort der ständigen Bewegung und Verwandlung. Wir freuen uns, mit Samsung einen Partner an der Seite zu haben, der wie wir den Status quo stetig herausfordert und mit seiner Technologie das MOMEM zu etwas Besonderen macht“, sagt Alex Azary, Director MOMEM.

Interaktive Display-Fassade verwandelt urbanen Raum ab Juni in ein Stück Musikgeschichte

Das Museums- und Ausstellungskonzept des MOMEM erinnert eher an einen Club, in dem Besucher die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Elektronischen Musik interaktiv erleben können – auf der Ausstellungsfläche, aber auch ab Juni 2022 von der Straße aus. Passanten können dann sich per Smartphone mit der interaktiven Media-Fassade verbinden, Wissenswertes über die Kultur und die DJs erfahren und sogar zu wöchentlichen Live-Gigs nationaler und internationaler Künstler vor der Fassade abtanzen. Die vernetzte Display-Wall bietet einen interaktiven Zugang zur Elektronischen Musikgeschichte – sei es über die reaktiven Soundwaves, die mit ihnen interagieren oder durch bekannte Songs wie Mr. Fingers „Can you feel it?“ oder Kraftwerks „Boing, Boom, Tschack“, die in Dauerschleife laufen.

„Mit der interaktiven Museumsfassade verwandeln wir den urbanen Raum in eine Kunstinstallation. Damit können jeden Tag durchschnittlich 150.000 Passanten Musikgeschichte entdecken, die so viele Lebensbereiche von uns über die Jahrzehnte beeinflusst hat. Das ist digitale Erzählkunst und ich freue mich, dass wir dies mit unserer Display-Technologie ermöglichen können“, sagt Mike Henkelmann, Director Marketing Consumer Electronics bei Samsung Electronics GmbH.

Seit dem 06. April sind die Pforten des MOMEM an der Frankfurter Hauptwache offiziell geöffnet. Los geht es mit einer spektakulären Einzelausstellung über einen Frankfurter, der zu den prägendsten Köpfen der Clubkultur zählt: DJ und Labelbetreiber Sven Väth, kuratiert und gestaltet von Prof. Tobias Rehberger.

Presseinformation und Bildmaterial finden Sie im Samsung Newsroom unter <https://news.samsung.com/de/samsung-stattet-momem-mit-neuester-display-technologie-aus>.

Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co., Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern. Das Unternehmen verändert die Welt von Fernsehern, Smartphones, Wearables, Tablets, Haushaltsgeräten, Netzwerk-Systemen, Speicher-, Halbleiter- und LED-Produkten. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten im Samsung Newsroom unter news.samsung.com/de.

Pressekontakt Samsung

Display

Samsung Electronics GmbH
Maxime Steuer
Consumer Electronics
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach / Ts.
m.steuer@samsung.com

Pressekontakt Agentur

Display

Ketchum GmbH
Ines Weinreich
Schwabstraße 18
70197 Stuttgart
0711 / 210 99 432
presse.samsung@ketchum.de